

PRESSEMITTEILUNG

Zur sofortigen Veröffentlichung

MERCER INTERNATIONAL INC. VERÖFFENTLICHT NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025

NEW YORK, NY, 26. Mai 2026 – Mercer International Inc. („Mercer“ oder das „Unternehmen“) (Nasdaq: MERC), ein weltweit tätiges Forstunternehmen, hat heute seinen Nachhaltigkeitsbericht 2025 unter dem Motto „*Resilience in Action*“ veröffentlicht. Der Bericht beschreibt unter anderem die Fortschritte des Unternehmens bei der Erreichung seiner Nachhaltigkeitsziele für 2030.

Juan Carlos Bueno, Präsident und CEO, erklärte:

„Die Weltwirtschaft wird derzeit auf der Grundlage erneuerbarer Systeme neu gestaltet, und Forstprodukte stehen im Mittelpunkt dieses Wandels. Verantwortungsvoll bewirtschaftete Wälder binden Kohlenstoff. Die von uns hergestellten Bioprodukte speichern ihn über Jahrzehnte hinweg und ersetzen fossile Alternativen in den Branchen, die wir beliefern. Nachhaltigkeit ist kein Kostenfaktor, sondern die zuverlässigste Investition, die wir in unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz tätigen können.“

Bill Adams, Chief Sustainability Officer und Senior Vice President, Canadian Pulp Operations, fügte hinzu:

„Auch in Zukunft liegt unser Fokus bei Mercer in Sachen Nachhaltigkeit auf der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele für 2030. Wir wollen messbare Fortschritte und operative Ergebnisse erzielen, die den Wert unseres Unternehmens steigern. Die Kombination aus operativer Disziplin, wissenschaftlich fundierten Analysen und der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften ist unserer Überzeugung nach der Schlüssel, um Verpflichtungen in einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil umzuwandeln.“

Nachhaltigkeits-Highlights 2025:

Klima & Emissionen

- 85 % des Energieverbrauchs in unseren weltweiten Standorten stammten aus erneuerbaren Quellen. Damit kommen wir unserem Ziel von 90 % bis 2030 näher.



- Durch Verbesserungen der betrieblichen Effizienz und Zuverlässigkeit konnten wir die Intensität der Scope-1-Treibhausgasemissionen unternehmensweit um 11 % senken.
- Bei Mercer Peace River wurde in Zusammenarbeit mit Svante Technologies Inc. ein Pilotprojekt gestartet, um das Potenzial der Technologie „Bioenergie mit CO₂-Abscheidung und -Speicherung“ zu evaluieren. Damit könnten jährlich bis zu 500.000 Tonnen biogenes CO₂ aus dem Rückgewinnungskessel des Werks abgeschieden werden.
- Weiterentwicklung der E-Mobilitätsstrategie von Mercer: Mercer Holz nahm zwei elektrisch betriebene Holz-LKW und Mercer Timber Products einen E-Gabelstapler in Betrieb. Das Ziel ist, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen in der täglichen Logistik zu verringern.

Nachhaltigkeitszertifizierungen & verantwortungsvolle Beschaffung

- Die von Mercer bewirtschafteten Wälder sind nach wie vor zu 100 Prozent nach dem SFI®-Standard für Waldbewirtschaftung zertifiziert. An allen Produktionsstandorten besteht eine Chain-of-Custody-Zertifizierung.
- 100 % der Fasern stammen aus nachhaltigen und verantwortungsvollen Quellen.

Sicherheit und Engagement der Mitarbeiter

- Die Teilnahme an der Umfrage zum Mitarbeiterengagement stieg auf 67 % und nähert sich damit Mercers Ziel einer Teilnahmequote von 80 % bis 2030.

ESG-Governance und globale Partnerschaften

- Mercer erzielte in den CDP-Befragungen zu den Themen Wald, Klimawandel und Wassersicherheit jeweils die Note „B“, was das Engagement des Unternehmens für ein strenges Umweltmanagement und eine umfassende Offenlegung widerspiegelt.
- Mercer trat der International Sustainable Forestry Coalition bei und arbeitet nun mit weltweit führenden Branchenvertretern zusammen, um die Rolle von bewirtschafteten Wäldern in der zirkulären Bioökonomie zu stärken.

Ausblick



Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 von Mercer spiegelt das anhaltende Engagement des Unternehmens für messbare, wissenschaftlich fundierte Fortschritte wider, selbst angesichts erheblicher Marktherausforderungen für die Forst- und Holzindustrie.

Bei der Verwirklichung seiner Ziele für 2030 fokussiert sich Mercer weiterhin darauf, Nachhaltigkeit in zentrale Geschäftsentscheidungen zu integrieren. Durch Innovation stärkt das Unternehmen seine Resilienz und schafft langfristigen Wert für seine Stakeholder.

Der vollständige Bericht ist unter www.mercerint.com/sustainability verfügbar.

Über uns

Mercer International Inc. ist ein weltweit tätiges Forstunternehmen mit Standorten in Deutschland, den USA und Kanada. Die konsolidierte jährliche Produktionskapazität beträgt 2,1 Millionen Tonnen Zellstoff, 960 Millionen Board Feet Schnittholz, 210.000 Kubikmeter CLT, 45.000 Kubikmeter Brettschichtholz, 17 Millionen Paletten und 230.000 Tonnen Biokraftstoffe. Weitere Informationen über das Unternehmen sowie den vollständigen Bericht finden Sie auf der Website unter www.mercerint.com.

Über uns

Mercer International Inc. ist ein weltweit tätiges Forstunternehmen mit Standorten in Deutschland, den USA und Kanada. Die konsolidierte jährliche Produktionskapazität beträgt 2,1 Millionen Tonnen Zellstoff, 960 Millionen Board Feet Schnittholz, 210.000 Kubikmeter CLT, 45.000 Kubikmeter Brettschichtholz, 17 Millionen Paletten und 230.000 Tonnen Biokraftstoffe. Weitere Informationen über das Unternehmen sowie den vollständigen Bericht finden Sie auf der Website unter www.mercerint.com.

Die vorstehenden Ausführungen enthalten zukunftsgerichtete Aussagen, die mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten behaftet sind, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse in zukünftigen Perioden erheblich von den prognostizierten Ergebnissen abweichen. Wörter wie „erwartet“, „geht davon aus“, „ist optimistisch, dass“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „plant“, „wird“, „glaubt“, „schätzt“, „könnte“, „dürfte“ sowie Variationen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke sollen solche zukunftsgerichteten Aussagen kennzeichnen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, gehören unter anderem: der stark zyklische Charakter unseres Geschäfts, Rohstoffkosten, unsere Verschuldung, Wettbewerb, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, unser Einsatz von Derivaten, Ausgaben für Investitionsprojekte, Umweltvorschriften und deren



Einhaltung, Störungen unserer Produktion, Marktbedingungen sowie andere Risikofaktoren, die von Zeit zu Zeit in unseren SEC-Berichten aufgeführt werden.

FREIGEgeben DURCH:

William D. McCartney
Chairman
+1 (604) 684-1099

Juan Carlos Bueno
Chief Executive Officer
+1 (604) 684-1099